

Protokoll

über die **Jahreshauptversammlung** des Turn- und Sportvereins Wremen 09 e.V. am **09. März 2018** um 19.30 Uhr im dem Restaurant „Wremer Fischerstube“ (Inh. Traute Friedhoff).

Tagesordnung:

1. **Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden**
2. **Ehrungen**
3. **Genehmigung des Protokolls von der Jahreshauptversammlung vom 10.03.2017**
4. **Berichte**
 - a) Bericht und Entlastung des Kassenwartes
 - b) Bericht der Festausschussvorsitzenden
 - c) Berichte der Sparten- und Übungsleiter
5. **Entlastung des bisherigen Vorstandes**
6. **Neuwahlen**
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) Schriftwart
 - c) Jugendwart
 - d) Hallen- und Gerätewart
 - e) Festausschussmitglieder
 - f) Kassenprüfer
 - g) Mitgliederverwalter/in
 - h) Bestätigung der Sparten- bzw. Übungsleiter
7. **Mitteilungen und Verschiedenes.**

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden

Um 19.40 Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende Uwe Friedhoff die Sitzung. Er stellt fest, dass die Tagesordnung satzungsgemäß veröffentlicht und die schriftlichen Einladungen an alle passiven Mitglieder zugestellt wurden. Das Protokoll von der letzten Jahreshauptversammlung am 10.03.2017 hat im Büro des Vorsitzenden öffentlich ausgelegen. Anträge zur heutigen Sitzung sind nicht eingegangen. Lt. Anwesenheitsliste sind 41 stimmberechtigte Mitglieder und 3 Gäste der Einladung gefolgt.

Der Vorsitzende begrüßt insbesondere Bürgermeister Marcus Itjen, Ortsbürgermeister Hanke Pakusch, Ehrenmitglied Rolf Zeitler, den 1. Vorsitzenden des Schützenvereins Frank Knippenberg, Ortsbrandmeister Volker Hachmann, den 1. Vorsitzenden des TSV Mulsum Wolfgang Tietje und dessen Ehrenvorsitzende Hans Ehlers, Helga Lutz vom DRK-Ortsverein, Wolf-Dieter Lutz vom Sozialverband Wremen, den 1. Vorsitzenden vom FC Land Wursten Heiko Dahl, den 1. Vorsitzenden vom Shanty Chor Wremen Horst Petrowsky und von der Nordsee-Zeitung Beate Ulich sowie die heute zu ehrenden Jubilare des TuS.

Der Vorsitzende beantragt die Tagesordnung um den Punkt „Anhebung des Spartenbeitrages für Fußball“ zu ergänzen. Die Mitglieder stimmen dem Antrag einstimmig zu.

Zu Ehren des im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedes Hermann Follstich erhebt sich die Versammlung von ihren Plätzen.

Sodann beginnt der 1. Vorsitzende mit seinem Jahresbericht. Der TuS Wremen befindet sich auch im Alter von fast 110 Jahren in einem guten Zustand. Der Mitgliederbestand ist fast konstant geblieben und die Finanzen ausgeglichen. Also optimale Voraussetzungen einen Sportbetrieb langfristig gewährleisten zu können.

In den Abteilungen, die im sportlichen Wettkampf stehen, wie beim Tischtennis, können einige Mannschaften noch die Meisterschaft in ihrer Klassen erreichen. Dieses Ziel hat die 1. Damen-Volleyballmannschaft fast mit der Meisterschaft in der Bezirksliga erreicht.

In allen Sparten findet wöchentlicher Sportbetrieb statt. Seit letztem Jahr hat sich die Abteilung „Hallenhockey für Kinder und Jugendliche“ gegründet, die von Simone Bürger mit Unterstützung von Gert König-Langlo geleitet wird.

Nach der Organisationsaufgabe des Deichlaufes von Arno Zier und Peter Valentinitich haben Arndt Neif und Axel Pape diese Aufgabe 2017 erstmalig mit den bisherigen Helfern übernommen. Den Ausgeschiedenen dankt Uwe für die 30-jährige geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Während der diesjährigen Sportwoche vom 25. bis 27.05. wird aus verschiedenen Gründen auf ein Zelt verzichtet. Dafür werden die Veranstaltungen in der TuS-Halle stattfinden. Auch eine Ü30 Party soll dort am Sonnabend nach der Siegerehrung erfolgen. Der Boden wird durch einen zu verlegenden Belag geschützt. In der Schulturnhalle wird erstmalig ein Rudelsingen angeboten.

Den erforderlichen Bau der Schulmensa und die damit verbundene Schulumfeld-Neugestaltung wird Bürgermeister Itjen im Verlauf dieser Sitzung unter „Verschiedenes“ näher erläutern.

Der Vorsitzende informiert, dass seit Jahresbeginn Frau Katharina Schröder aus Langen die Leitung der Grundschule übernommen hat. Er wünscht sich mit ihr eine gute Zusammenarbeit.

Schriftwart Willy Jagielki wurde für seine über 40jährige Vorstandsarbeit im TuS und beim Wremer Heimatkreis vom Landkreis Cuxhaven im Rahmen einer Feierstunde geehrt. Neben dem Vorsitzenden des Heimatkreises, Henning Siats und Wolf-Dieter Lutz als Initiator der Ehrung, nahm auch er als TuS-Vorsitzender teil.

Des Weiteren bedankt sich Uwe Friedhoff bei der Feuerwehr, den Schützen und dem Tennisclub für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit der gemeinsamen Veranstaltungen.

Hanke Pakusch hat an der TuS-Halle kostenlos eine Außenbeleuchtung installiert. Dafür herzlichen Dank.

Mit Dank an alle Vorstandsmitglieder, Trainer, Übungsleiter und sonstigen Unterstützer des Vereins beendet der Vorsitzende seinen Bericht.

2. Ehrungen

Von 15 geladenen Jubilaren waren neun anwesend. Vorsitzender Uwe Friedhoff nimmt mit seinem Stellvertreter Lennart Zier die Ehrungen vor.

Für ihre 25jährige Vereinszugehörigkeit erhalten Anke Trilk und Heike Schmidt die silberne Ehrennadel mit Urkunde und einem Blumenstrauß. Beide Frauen sind seit Beginn ihrer Mitgliedschaft in der Walkinggruppe aktiv und haben sich während der jährlichen Sportwochen stets um die Versorgung gekümmert.

Für 50 Jahre Vereinstreue werden Helga Lutz, Lenchen Rüsck, Ilse Holst und Kerstin Rörig mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Dazu gibt es die entsprechende Ehrenurkunde und einen bunten Frühlingstrauß. Helga Lutz ist bei der Frühjahrskur „Ein Dorf speckt ab“ 1986 eine tragende Säule dieses medienreichen Fitnessprojektes gewesen. Sie war weiterhin aktiv im

TuS unterwegs und ist mit ihren Blutspendeaktionen bei uns im TuSculum und in der Schule nicht mehr wegzudenken. Auch Lenchen Rüsck und Ilse Holst waren dem Sportverein immer sportlich durch Turnen und Gymnastik aktiv verbunden. Kerstin Rörig war in den 70er und 80er Jahren als Volleyballspielerin aktiv.

Für ihre jeweils 70jährige Vereinsmitgliedschaft werden Günter Strohauer und Konrad Herfort mit einer besonderen Ehrenurkunde bedacht. Konni hatte es im Verein immer mit zwei Bällen zu tun, mit dem Fuß- und Tischtennisball. Günter war nach seiner aktiven Fußballerzeit als Fußballfachwart für den 1. Herrenspielbereich erfolgreich zuständig und widmete sich dem Jugendnachwuchs.

Die für ihre 25 Jahre Mitgliedschaft Geehrten, aber nicht anwesenden Arne Dahl und Jan Christoph Triik erhalten ihre Urkunden und silbernen Ehrennadeln von Ihren anwesenden Müttern überbracht. Kathrin Dahl nimmt für ihren Ehemann Kalle Mehrstens die Urkunde mit Nadel für seine 25jährige TuS-Mitgliedschaft mit nach Hause.

Die ebenfalls nicht anwesenden Mitglieder Heino Müller (50 Jahre TuS) sowie Babara und Günther Schmitter (jeweils 25 Jahre TuS) erhalten in den nächsten Tagen vom Vorsitzenden die Ehrennadel und Urkunde ausgehändigt.

3. Genehmigung des Protokolls von der Jahreshauptversammlung vom 10.03.2017

Das Protokoll von der Jahreshauptversammlung vom 10.03.2017 wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig genehmigt.

4. Berichte

a) Bericht und Entlastung der Kassenwartin

Kassenwartin Heike Schmidt trägt ihren detaillierten Kassenbericht 2017 vor. Sie verteilt dazu Handzettel mit dem Jahresergebnis. Die Bilanz weist bei den Einnahmen 52.017,92 Euro und bei den Ausgaben 41.450,87 Euro aus. Der Überschuss beträgt 10.567,05 Euro, der sich aber bereits durch Begleichung offener Rechnungen zu Anfang des Jahres gleich wieder reduziert hat. Ebenfalls werden wieder 3.000 Euro der Busrücklage zugeführt. Der größte Ausgabenposten weist den Anteil für den FC Land Wursten mit 11.400 Euro aus. Die höchsten Einnahmen sind bei den Mitgliedsbeiträgen mit 37.809,62 Euro zu verzeichnen. Die Einzelpositionen in der Bilanz weisen die genauen Beträge aus. Der Verein steht dank seiner festen Mitgliederzahl finanziell auf gesunden Füßen.

Zum Schluss ihres Berichtes dankt sie Karin Siats, die wieder die gesamte Mitgliederverwaltung sehr sorgfältig und korrekt geführt hat.

Kassenprüfer Werner Blohm berichtet von der von Ulrike Lilkendey und ihm durchgeführten Kassenprüfung. Alle Einnahmen und Ausgaben wurden richtig verbucht und mit den dazugehörigen Belegen verglichen. Es gab keine Beanstandungen. Eine einwandfreie und absolute korrekte Kassenführung wird bestätigt. Es gab keine Beanstandungen. Hierfür spricht er im Namen des Vereins der Kassenwartin ein herzliches Dankeschön aus. Er bittet die Versammlung der Kassenwartin die Entlastung zu erteilen. Einstimmig erteilen daraufhin die Versammlungsmitglieder der Kassenwartin die Entlastung.

b) Bericht des Festausschusses

Festausschussvorsitzende Waltraud Wiebusch berichtet über die Veranstaltungen des vergangenen Jahres.

Die Kindermaskerade und die Flohmärkte mussten wiederum ausfallen, weil die gemeindeeigene Schulturnhalle wegen des Hallenbelages nicht genutzt werden durfte. Die Sportwoche 2017 war nur teilweise zufriedenstellend. Der Skat- und Knobelabend im Festzelt wurde wieder gut angenommen. Eine gute, durchschnittliche Beteiligung am 31. Deichlauf war gegeben. Allerdings wurde die Sportlerparty am Abend nur dürrtig besucht. Auch der Sonntag brachte nicht die Besucher, die man sich wünschte. Finanziell lag das Ergebnis weit unter den Erwartungen. Vom Vorstand wurde bereits beschlossen, in diesem Jahr erstmalig die eigene TuS-Halle, anstatt eines Festzeltes für die sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen zu nutzen. Als Begründung werden angeführt: Kostenersparnis, wetterunabhängiger und ein feierliches und gepflegtes Ambiente für den Sportlerabend mit Musik und Tanz. Zur Nutzung des Bodens soll ein entsprechender Belag angeschafft werden. Die jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen mit den anderen örtlichen Vereinen verliefen wieder sehr gut, insbesondere der Weihnachtsmarkt. In diesem Jahr übernimmt der TuS die federführende Organisation.

c) Berichte der Sparten- und Übungsleiter

Vereinszeitung „Die Wremer“

Henning Siats informiert, dass zurzeit die 41. Ausgabe der Vereinszeitung in Arbeit ist. Das Titelbild wird Kinder zeigen, die in der neu gegründeten Abteilung „Hallenhockey“ sehr aktiv und mit viel Spaß dabei sind. Er bittet die Spartenleiter dringend, an ihre Berichte und Fotos zu denken. „Die Wremer“ wird wieder rechtzeitig vor der Sportwoche verteilt.

Ballsportgruppe für Frauen

Die Spartenleiterin Conny Müller berichtet, dass diese Gruppe nun seit 3 ½ Jahren besteht und momentan 15 Frauen aktiv sind. Leider oft nur auf dem Papier, denn verschiedene Gründe (Schichtarbeit, Familie usw.) führen oft dazu, dass an den Übungsabenden nur wenige Aktive dabei sind. Sie hofft auf bessere Zeiten und lädt alle Ballbegeisterten ein, mal mitzumachen.

Badminton

Lothar Müller, Leiter dieser Abteilung, teilt mit, dass rd. 10 Aktive im Alter von 30 bis 70 Jahren zusammen in Wremen (montags) und in Dorum (donnerstags) Badminton spielen. Die Beteiligung ist regelmäßig gut. Auch 2017 wurde in der Hobbyliga (2 Gruppen Nord- und Südkreis) des Kreisverbandes Cuxhaven teilgenommen. Dies bringt Ehrgeiz und viel Spaß. Der dritte Platz wurde nur knapp verpasst. Auch zum geselligen Beisammensein gibt es oft Anlässe. Wer Interesse und Lust hat, kommt einfach mal zu den Übungsabenden.

Männergymnastikgruppe „Fit ab 50“

Ab dem 01.01.2017 leitet Gert König-Langlo jeden Donnerstagabend die Männergruppe. Gert berichtet von einem sehr bunt gemischten Haufen, Berufstätige, Rentner, ehemalige Fußballer Läufer und Tennisspieler, Nichtsportler und welche die ohne gar nicht können. Turne bis zur Urne, allen macht es viel Spaß und die wöchentlich große Beteiligung zeigt es dann auch. Nach

dem Warmlaufen geht's los mit Dehnungs-, Entspannungs- und Kräftigungsübungen, teils im Stehen und auf der Matte. Und zum Abschluss wird nochmal Gas gegeben und Hockey- oder Volleyball gespielt. Sind die Balldamen nicht so vollzählig wird getauscht und es geht in die Schulturnhalle. Anschließend wird oft noch im TuSculum zusammengesessen, denn alle haben ja mal Geburtstag und da wird einen darauf ausgegeben und viel geklönt.

Frauengymnastikgruppen (Fitness mit Musik)

Claudia Schwarzer berichtet, dass 10 bis 15 Frauen wöchentlich trainieren und Lust auf Bewegung und Anstrengung haben. Es kommen dazu Hanteln, Therabänder, Balancekissen usw. zum Einsatz. Abwechselnd steht auch Stepaerobic auf dem Programm. Dabei übernimmt Silke Pape auch mal die Vertretung. Wer Lust hat mitzumachen, möge gern vorbeikommen.

In der **Gymnastikgruppe** wird sich mittwochs von 18:30 bis 19:30 Uhr mit und ohne Geräte allein oder zu zweit fleißig bewegt. Rund 15 Teilnehmerinnen zwischen 60 bis über 80jährige nehmen regelmäßig teil. Die Geselligkeit gehört auch dazu und festigt die Gemeinschaft. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Fußball - FC Land Wursten

Vorsitzender Heiko Dahl informiert die Versammlung, dass dem FC rd. 400 aktive Mitglieder, von den Kindern bis zu den Altherren, angehören. Neben der 1. und 2. Herrenmannschaft nehmen auch Altherrenmannschaften Ü32, Ü40 und Ü50 an Punktspielen teil. Ferner kann der FC eine Damen- sowie die C- und D-Juniorinnenmannschaften vorzeigen. Bei den Kindern und Jugendlichen, angefangen von U7 bis U17, sind 14 Mannschaften, teils in Spielgemeinschaft mit der TSG Nordholz, aktiv. Jede Mannschaft wird von 2 bis 3 Betreuern trainiert, begleitet und versorgt. Dabei sind die Busse von den Stammvereinen unentbehrlich, um die vielen Jugendlichen zu den Punktspielen zu fahren. Leider gibt es bei den Jugendlichen eine hohe Fluktuation. Das im vergangenen Jahr eröffnete Sporthotel mit seiner Fußballhalle in Dorum (früher Tennishalle) bietet gute Trainingsmöglichkeiten für alle Mannschaften und auch Turniere können dort ausgetragen werden.

Wegen der weiter steigenden Ausgaben ist leider eine Anhebung des Spartenbeitrages unumgänglich. Dies wurde vom FC Land Wursten im Juli letzten Jahres beschlossen und ist nun durch Vorstands- bzw. Mitgliederbeschlüsse der vier Stammvereine umzusetzen.

Hallenhockey für Kinder

Seit April 2017 wird mit Kindern Hallen-Hockey gespielt. Dies kann Gert König-Langlo der Versammlung mitteilen. Das neue Angebot startete Simone Bürger mit großer Unterstützung von Gert König-Langlo, der bereits nach kurzer Zeit als Trainer im Einsatz ist. Von anfänglich 12 Aktiven kommen mittlerweile mehr als 20 Kinder von 8 bis 14 Jahren, freitags von 15 bis 16 Uhr, in die Schulturnhalle. Alle brennen darauf einen Schläger in die Hand zu bekommen, um den kleinen Plastikball zu schlagen und nachzujagen. Simone ist mit Ihrer Abteilung Vorreiterin, denn weit und breit ist keine Mannschaft in anderen Vereinen in Sicht. Es sind daher Spiele gegen die Altherren aus der Sparte „Fit ab 50“ geplant, um den eigenen Leistungsstand zu erfahren. Bislang zieren sich die Herren noch gegen Kinder zu spielen. Aber das Trainerteam arbeite daran, dass es mal zu einem Spiel kommt. Während der Sportwoche soll ein Hockeyturnier geboten werden.

Karate

Aus der Karateabteilung, unter der Leitung von Bert Gerlach, wird berichtet, dass die Aktivenzahl von den Kindern bis zu den Erwachsenen konstant geblieben ist. Es wird wöchentlich donnerstags abends von 17 bis 18 Uhr für Kinder und anschl. bis 19:30 Uhr für Jugendliche und Erwachsene trainiert. Allen ist dieser Sport mehr als nur Bewegung. Karate ist ein Mittel, sich dem Zwang vom Haben zu entwöhnen. Karate ist „Sein“. Gurtträger steigender Leistungen zu sein, heißt qualifizieren durch Entwicklung und Prüfungen. Interessierte die lernen und mitmachen möchten, sind gern gesehen.

Laufgruppe Wremen

Arno Zier berichtet über den kläglichen Rest der Laufgruppe. Es laufen leider nur noch vier erwachsene Personen wöchentlich zu variablen Zeiten. Bedauerlich, aber eine positive Änderung sei nicht in Sicht. Für den organisatorischen Ablauf des 31. Deichlaufes waren erstmalig Arndt Neif und Axel Pape verantwortlich. Sie wurden vom Vorstand und vielen weiteren Helfern unterstützt. Alles habe bestens geklappt, auch die Zeitnahme vom Koppe-Team aus Bremerhaven. Die anschließende Ehrung der Läufer konnte frühzeitiger und zügig erfolgen. Der 32. Deichlauf findet am 26. Mai statt.

Sportabzeichen

Wolfgang Tietje berichtet, dass im vergangenen Jahr 22 Freizeitsportler aus Mulsum und Wremen am Training für das Deutsche Sportabzeichen erfolgreich teilgenommen haben. Mit dem Training habe man im Mai des vorherigen Jahres auf den Sportplätzen in Mulsum, Wremen und Dorum begonnen. Schwimmabnahmen erfolgten in Bad Bederkesa. Dabei sei er stets von Andreas Eickenjäger unterstützt worden. Den Absolventen habe man Ende des Jahres in der Wremer Fischerstube feierlich die Auszeichnungen übergeben. Besonders sei dabei zu erwähnen, dass Walter Heyroth mit seinen 83 Jahren zum 27. Mal erfolgreich dabei war. Auch Gemeindebrandmeister Hauke Heine hat zum ersten Mal das silberne Abzeichen erworben, um ein Zeichen für die Feuerwehrkameraden zu setzen. Fleißigste Sportlerin war Renate Heidtmann, die zum 23. Mal das goldene Abzeichen in Empfang nehmen konnte.

Neuer Trainingsbeginn wird auf dem Mulsumer Sportplatz am 18. Mai 2018 sein. Über neue Teilnehmer würden sie sich sehr freuen.

Tischtennis

Spartenleiter Lennart Zier informiert, dass man nunmehr seit 10 Jahren (2007/08) am Punktspielbetrieb teilnehme, nachdem 2005 erstmals wieder Tischtennis in Wremen gespielt wurde. Und man schaffte in dieser Zeit von der untersten 4. Kreisklasse Nord durch Aufstiege bis in die Bezirksliga und wenn alles so gut weiter laufe, in diesem Jahr sogar den Aufstieg in die Bezirksoberliga. Aus einer Erwachsenenmannschaft wurden mittlerweile vier und eine Jugendmannschaft, die über die Grenzen des Cuxlandes in dieser Sportart etabliert sind. Außerdem wurden in den zurückliegenden Jahren etliche Pokalsiege, darunter auch der Landespokal, errungen. Dies ist natürlich auf viele einzelne Könner, die gerne in Wremen spielen, zurückzuführen. Peter Frick, der beste Spieler, belegt aktuell den Deutschlandrang 1.455 von 1.600.000 Spielern in Deutschland. Bei allem Ehrgeiz kommt aber auch der Spaß nicht zu kurz. Zum Schluss seiner Ausführungen wirbt Lennart noch um weitere Spieler unterschiedlicher Leistungen für seine fünf Mannschaften.

Trampolinturnen

Übungsleiterin Doris Söhl teilt der Versammlung mit, dass sie zusammen mit Simone Bürger jeweils montags von 16 bis 18 Uhr mit rd. 10 bis 15 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren das Trampolinturnen übt. Die Kinder sind mit viel Spaß dabei. Es soll weiter als Breiten- und nicht als Leistungssport betrieben werden. Sie dankt den Eltern, die beim Auf- und Abbau behilflich sind.

Kinderturnen

Doris Söhl und Simone Bürger sind nach wie vor für das Kinderturnen zuständig. Es wird in zwei Gruppen geübt. Für die 3 bis 6jährigen jeweils mittwochs von 16 bis 17 Uhr und danach bis 18 Uhr für die 6 bis 13-jährigen Kinder. In der Kleinkindergruppe laufen, springen, hüpfen, hängen, rollen und rutschen teils mit Hilfe der Gerätekombinationen regelmäßig zwischen 20 bis 30 Kinder in der Schulturnhalle. Beim Kinderturnen wird verstärkt und mit den Turngeräten geübt. Hier werden hauptsächlich mit den 10 bis 15 Kindern die Beweglichkeit, das Gleichgewicht und die Ausdauer in den unterschiedlichsten Situationen trainiert. Alles soll trotz der Anstrengungen auch Spaß machen. Spaß und Freude bringen auch alljährlich die Faschings-, Sommer- und Weihnachtsfeste in der Halle. Dann geht's nämlich richtig rund.

Eltern- Kindturnen

Seit August 2017 wird das Eltern-Kindturnen vom Britta Malkmus geleitet. Sie berichtet, dass man sich jeden Mittwochnachmittag um 15:45 Uhr in der TuS-Halle treffe. Weit über 10 Kinder ab dem Laufalter sind mit Mamas, Papas, Omas und Opas, aber auch Tanten und Freundinnen mit Begeisterung dabei. Auf dem Mini-Trampolin wird mit Unterstützung gehüpft und ein kleiner Parcours lädt zum Balancieren oder ein paar Kästen zum Klettern ein. Auf Matten wird herumgesprungen und Bälle, Ringe und Seile sind zum Spielen da. Für jedes Kind ist etwas dabei um Bewegung mit Spaß und Freude zu haben. Zum Schluss wird gemeinsam gesungen. Über neue Kinder freut sich die Gruppe.

Volleyball

Spartenleiterin Kathrin Dahl berichtet, dass vier Mannschaften in der Sparte aktiv sind. Die Jugendlichen und die 2. Damenmannschaft werden von Holger Wieting und Hans Grevenstein erfolgreich trainiert. Die 2. Damenmannschaft spielt ganz gut in der Kreisklasse mit. Die Freizeit-volleyballer werden von Gert König-Langlo betreut. Die 1. Mannschaft, die von Jörg Nitsch seit 2015 trainiert wird, steht kurz vor der Meisterschaft in der Bezirksliga. Es werden dringend neue Spielerinnen benötigt, um auf diesem Niveau weiter erfolgreich spielen zu können. Aber es wird nicht nur trainiert um Spiele zu gewinnen, es wird auch zwischendurch gefeiert und an anderen Veranstaltungen, wie z.B. dem Ernteumzug teilgenommen.

Freizeitvolleyball

Gert König-Langlo berichtet, dass sich jeden Mittwochabend eine ganz gemischte Freizeitvolleyballgruppe mittwochs abends in der Schulturnhalle trifft. Von den 12 bis 18 Spieler-/Spielerinnen sind rund 2/3 Asylsuchende aus dem Dorf und der näheren Umgebung. Alle haben viel Spaß und Freude miteinander.

Walking

Von Regina de Walmont, seit Mitte 2017 neue Leiterin der Walkinggruppe, liegt der Versammlung ein Bericht vor. Sie bedauert, dass die sportlichen Ambitionen im vergangenen Jahr oft dem sehr nassen und ungemütlichen Wetter zum Opfer fielen. Dennoch versammelten sich montags oft wackere Walker/innen auf dem Dorfplatz, um zu einer sportlichen 6-km Runde aufzubrechen. Und anschließend waren sich alle einig, wie richtig es war sich wiederum aufgerappelt zu haben. Walken ist eben ein Sport nicht nur für jedes Alter, sondern auch knochenschonend und muskelaufbauend. Und der nette Small-Talk an der frischen Luft gehört mit dazu. Um den Gruppenzusammenhalt zu fördern, werden während des Jahres durch mehrere Geselligkeiten wie Grillabend, Fahrradtouren (im letzten Jahr ein Wochenende in Schwerin) und die Weihnachtsfeier unternommen. Die Walker/innen würden sich freuen, wenn sich die Runde erweitert.

5. Entlastung des bisherigen Vorstandes

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt Wolf-Dieter Lutz das Wort. Er habe mit Begeisterung den Berichten zugehört und freue sich, dass der Verein so aktiv, betriebsam und teils auch richtig erfolgreich sei. In den Abteilungen und im Vorstand werde hervorragend gearbeitet. Ihm sei es um die Zukunft des TuS nicht bange. Er bittet die Anwesenden um Erteilung der Entlastung. Einstimmig erteilt daraufhin die Versammlung dem Vorstand die Entlastung.

Es folgt eine 20-minütige Pause, in der leckere Schnittchen gereicht werden.

6. Neuwahlen

a) 2. Vorsitzender

Satzungsgemäß war Lennart Zier 2017 (ungerades Jahr) vorerst für ein Jahr zum 2. Vorsitzenden gewählt worden. Es stand demzufolge erneut die Wahl dieser Position auf der Tagesordnung. Vom Vorstand und aus der Versammlung wird Lennart Zier zur Wiederwahl vorgeschlagen. Neue Vorschläge werden nicht vorgebracht. Daraufhin wird Lennart Zier, für die Dauer von zwei Jahren, einstimmig zum 2. Vorsitzenden wiedergewählt. Der Gewählte dankt für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

b) Schriftwart

Vom Vorstand und aus der Versammlung wird Willy Jagielki zur Wiederwahl vorgeschlagen. Willy Jagielki erklärt, er werde sich heute nochmal einer Wiederwahl stellen. 2020 sei dann endgültig Schluss. Daraufhin wird Willy Jagielki einstimmig, für die Dauer von zwei Jahren, als Schriftwart wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an und dankt für das erneute Vertrauen.

c) Jugendwart

Diese Position bleibt weiterhin unbesetzt, da kein Kandidat gefunden, vorgeschlagen und demzufolge gewählt werden konnte.

d) Hallen-und Gerätwart

Bernd Meyer wird vom Vorstand und aus der Versammlung zur Wiederwahl vorgeschlagen. Einstimmig wird Bernd Meyer, für die Dauer von zwei Jahren, als Gerätewart wiedergewählt. Er

nimmt die Wahl an. Als 2. Gerätewart wird auf Vorschlag aus der Versammlung Hans-Heinrich Wiebusch einstimmig für zwei Jahre wiedergewählt.

e) Festausschussmitglieder

Neue Vorschläge werden nicht vorgetragen. Die Festausschussvorsitzende Waltraut Wiebusch und das Festausschussmitglied Arno Zier sind bis 2019 gewählt. Kraft Ihres Amtes gehören die Vorstandsmitglieder Uwe Friedhoff, Lennart Zier, Heike Schmidt, Willy Jagielki und Regina Sierck dem Festausschuss an.

f) Kassenprüfer

Satzungsgemäß scheidet nach zwei Jahren Dr. Werner Blohm als Kassenprüfer aus. Als neuer Kassenprüfer wird Holger Dahl aus der Versammlung vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Daraufhin wird Holger Dahl, für die Dauer von zwei Jahren, einstimmig zum Kassenprüfer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

g) Mitgliederverwaltung

Vom Vorstand und aus der Versammlung wird Karin Siats als Mitgliederverwalterin zur Wiederwahl vorgeschlagen. Karin Siats erklärt, dass sie sich nur noch dies eine Mal bis 2020 zur Wahl stellte. Daraufhin wird Karin Siats, für die Dauer von zwei Jahren, einstimmig zur Mitgliederverwalterin wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an.

h) Bestätigung der Sparten- und Übungsleiter

Von der Versammlung werden einstimmig **Lothar Müller** für **Badminton**, der diese Leitung bereits im April 2016 übernommen hat, **Britta Malkmus** als Sparten- und Übungsleiterin für **Eltern- und Kindturnen**, **Regina de Walmont** für **Walking** sowie **Simone Bürger** als Sparten- und Übungsleiterinnen für **Hallenhockey für Kinder** bestätigt.

7. Anhebung des Spartenbeitrages für Fußball

Der Vorsitzende informiert, dass während der Mitgliederversammlung des FC Land Wursten am 11. Juli 2017 die Fußballer aufgrund des finanziellen Bedarfs des Vereins beschlossen haben, den Zusatzbeitrag um 2,00 Euro monatlich ab 01.01.2018 zu erhöhen. Dieser Zusatzbeitrag ist nur für die Finanzierung des FCLW bestimmt.

Gemäß § 7, Abs. 1 der Satzung des TuS Wremen 09 werden der monatliche Mitgliedsbeitrag sowie außerordentliche Beiträge und Gebühren von der Mitgliederversammlung festgesetzt.

Die Versammlung beschließt einstimmig dem Mitgliederbeschluss des FC Land Wursten zu entsprechen. Der Zusatzbeitrag wird rückwirkend ab 01.01.2018 um monatlich 2,00 Euro erhöht. Der Beitrag wird von den Stammvereinen eingezogen.

8. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass am 06.04.2016 der Kreissporttag in der Reithalle in Elmlohe stattfindet. Des Weiteren teilt er die anstehenden **Veranstaltungstermine** (Osterfeuer und Maibauaufstellen) mit den anderen Vereinen mit.

Bürgermeister Marcus Itjen bedankt sich für die Einladung. Er sei gern gekommen und die rege und abwechslungsreiche Sitzung habe ihm bislang sehr gefallen. Nun wolle er auch gerne der

Bitte nachkommen, um über den notwendigen Mensa-Neubau und die daraus resultierende Umgestaltung der Sportstätten auf dem Gelände zu informieren.

Der Turnverein sei neben Tennisclub und Schützenverein von den Veränderungen betroffen. Der favorisierte Neubau auf der Rückseite des Gebäudes wäre mit einem Mauerdurchbruch von der Pausenhalle möglich gewesen, hätte aber wegen der Brandschutzbestimmungen unglaublich viel Kosten verursacht. Deswegen soll nun, wo jetzt die Sandkiste im Schulhofbereich steht, ein eigenständiges und vom Schulgebäude abgetrenntes Gebäude als Mensa errichtet werden. Mit Glück könne man Fördermittel vom Bund in Höhe von 600.000 Euro erhalten. Insgesamt müssten aber 1,3 Millionen, die auch die Umgestaltung des Schulhofes beinhaltet, in die Hand genommen werden. Wenn die zuständigen Gremien dies so beschließen, wird die Gemeinde Wurster Nordseeküste diese Summe investieren. Voraussetzung sei aber auch, dass die Dorfgemeinschaft dies wolle. Die betroffenen Vereine Tennisclub und Schützen haben eine positive Grundstimmung gezeigt und der TuS sei von dieser Idee sowieso angetan. Itjen führt weiter aus, dass mit diesem Vorhaben ein Dominoeffekt erzielt werden könne, indem die Verkehrssituation im Bereich zwischen Schützenhaus und Sportplatz grundlegend verbessert und die Parkplatzprobleme gelöst werden. Die Flutlichtanlage wird auf den Bolzplatz hinter den Tennisplätzen umgesetzt und dafür der jetzige Trainingsplatz neben dem Schießstand als Schulhof genutzt.

Ortsbürgermeister Hanke Pakusch überbringt die Grüße vom Ortsrat Wremen und lobt die vielen Aktivitäten des Vereins und die gehörten Beiträge. Er gratuliert den Geehrten und wünscht den Gewählten viel Erfolg. Er nutzt die Gelegenheit um auf den Frühlingsputztermin am 24.03. hinzuweisen und wirbt um Unterstützung bei dieser alljährlichen Aktion.

Weitere Grußworte vom Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Wremen Volker Hachmann, dem 1. Vorsitzenden des Schützenvereins Frank Knippenberg sowie vom 1. Vorsitzenden des TSV Mulsum, Wolfgang Tietje, folgen.

Zum Schluss der Versammlung dankt der Vorsitzende allen Anwesenden für ihr Kommen und das große Interesse und die rege Beteiligung.

Um 23.05 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Protokollant
gez. Willy Jagielki

1. Vorsitzender
gez. Uwe Friedhoff